Erscheint jeden Dienstag u. Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction; — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 38. Leipzig, Sonnabend am 27. April 1850.

Amtlicher Theil.

Tagesordnung der Haupt-Versammlung des Börsenvereins.

Cantate-Sonntag, 28. April 1850, Vormittags Punkt ½ 9 Uhr.

I. Geschäftsbericht über das letzte Verwaltungsjahr.
II. Mittheilung der Neuwahlen.
III. Berathung des Statuten-Entwurfs der Dresdener Revisions-Commission.

Leipzig.

Der Börsenvorstand.
K. Bädeker. G. Mayer. H. Schultze.

Bekanntmachung.

Die Wahlzettel, Eintrittskarten und der Statuten-Entwurf der Revisions-Commission werden Donnerstag den 25. d. M. ausgegeben, worauf wir im Voraus aufmerksam machen.

Leipzig, 24. April 1850.

Der Börsenvorstand.
K. Bädeker. G. Mayer. H. Schultze.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein wurden als Mitglieder aufgenommen:

Herr August Hesse, Firma: Kienreich'sche Buchhdlg. in Gratz.
" Hermann Rost, Firma: J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg. in Leipzig.
" Carl Rübsamen in Frankfurt a/M.
" Heinrich Zimmer in Frankfurt a/M.
" J. F. Greß in Wien.
" E. F. Thienemann in Gotha.
" Eduard Baedeker, Firma: G. D. Baedeker in Essen.
" Franz Duncker, Firma: W. Besser'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.
" Adolf Herbig, Firma: F. A. Herbig in Berlin.

Leipzig, 26. April 1850.

Der Börsenvorstand.
K. Bädeker. G. Mayer. H. Schultze.

In der Erklärung der Berliner Buchhändler und Buchdrucker vom 11. März 1850 sind noch folgende Unterschriften bis heute hinzugekommen:

Anclam: W. Dietze. C. F. Zink.
Brandenburg: Ad. Müller. J. J. Wiesike.
Breslau: Fr. Aderholz. G. P. Aderholz. H. Aland (Schulz u. Comp.) Brehmer u. Minutti (A. Hoffmann). L. Freund. Graß, Barth & Comp. Verl. Graß, Barth & Comp. Sort. (Ziegler). C. F. A. Günther. F. Hirt. J. U. Kern. E. Klein. W. G. Korn. S. Landsberger. F. E. C. Leuckart. R. Lucas. J. Max & Comp. E. Neubourg. H. Richter. O. B. Schuhmann. S. Schletter. Schlettersche Buchhdlg. E. Scheffler. C. Schmeidler. P. Th. Scholz. C. H. Storch & Comp. H. Sulzbach. Trewendt & Granier.
Bunzlau: Appun's Buchhdlg. C. B. Titze. Kreuschmer. Voigt.
Colberg: Th. Bank. C. F. Post.
Crefeld: H. Funke. Gehrig & Comp. J. B. Klein. C. H. Schüller.
Cottbus: A. Heine. C. Meyer. Tornau.
Eisleben: F. Klöppel. F. Kuhnt. G. Reichardt.
Frankenstein: A. E. Lorsky. E. Philipp.
Frankfurt a/O.: G. Harnecker & Comp. F. Hammerschmidt (Hoffmannsche Buchhdlg.) Horwitzkysche Buchhdlg. F. W. Koscky. Schwarzenberger & Zimmermann.
Görlitz: G. Heinze & Comp. G. Köhler. J. Köhler. A. Koblitz. G. A. Raemisch. E. Remer (Heynsche Buchhdlg.)
Halberstadt: Doelle. R. Frantz. F. A. Helm. Hörling. Lindequist & Schönrock. Wenig.
Halle: H. Berner. Buchhdlg. d. Waisenhauses. Gebauersche B. Graeger. E. Heynemann. O. Hendel. G. C. Knapp's Sort. B. (Schroedel u. Simon.) J. F. Lippert. R. Mühlmann. Pfeffer. W. Ploetz. Seyffert (Cansteinsche Bibel-Anstalt). Schwetschke & Sohn. G. Schwetschke Verl. H. W. Schmidt's Buchhdlg. H. W. Schmidt's Buchdruckerei.
Hirschberg: C. W. J. Krahn. J. S. Landoltz. Nesener. M. R. enthal. A. Waldow.
Iserlohn: Jul. Baedeker. Holtersche Buchdruckerei. S. P. Wichelhoven.
Landsberg a/W.: F. Schäffer & Comp. F. Striewing. Volger & Klein. E. Witte.
Lissa: E. Günther. Hausen.
Lübben: Fr. Driemel & Sohn. F. Winckler.
Marienwerder: A. Harsdy. Kanter. Levysohn. A. Baumannsche Buchhdlg.
Minden: D. Boikell. J. C. C. Bruns. F. Eßmann. Chr. Fickert. Keiser & Comp. Körber & Freytag.
Neisse: F. Bär. F. Burckhardt. J. Graveur. Hennings. J. A. Müller. M. Wangenfield.
Neuhaldensleben: H. Eyraud. A. Eyraud.
Neustettin: F. A. Eckstein.
Oppeln: G. Ackermann. Graß, Barth & Comp. E. Raabe.
Prenzlau: F. W. Kalbersberg. C. Vincent.
Quedlinburg: Basse. Ernstsche Buchhdlg. L. Franke. H. C. Huch.
Schweidnitz. E. Graeger. L. Heege. C. F. Weigmann.
Sorau: Julien. J. D. Rauert. R. Raedsch.
Stargard: Hendeß. Haesener. Weber.
Stendal: Franzen & Große.
Torgau: F. Knauer. Tragmann. W. Wideburg. Wienbrack.
Weißensee: G. F. Großmann.
Wittstock: Ed. Gerloff. A. Rother. S. Siltmann.
Wriezen: Roeder (Weiße). Schindewolff's Buchdruckerei.
Zeitz: C. Brendal. J. Webel.

Nichtamtlicher Theil.

Ein Einwurf gegen das neue Statut.

Es wird vielfach behauptet, daß die Verleger nicht bereit seyn würden, sich zu Gunsten des Gesammt-Buchhandels den Beschlüssen der Majorität zu unterwerfen, und daß daran eine eng geschlossene Association, wie das neue Statut sie beabsichtigt, scheitern müsse. Es ist dagegen von dem größten deutschen Verleger anzuführen, daß derselbe schon im J. 1844, als eine ähnliche Verbindung zur Abschaffung des Rabatts von süddeutschen Buchhandlungen beabsichtigt wurde, mit gutem Beispiel voranging. Zu dem §., welcher die Abschaffung des Rabatts zum Gesetz erheben sollte, (§. 25 des damaligen Statuten-Entwurfs) bemerkte Herr von Cotta: „der Verleger sieht im Sortimenter den Träger und Beförderer seiner Unternehmungen. Schon die Ehre erfordert, daß die Sortimenter nicht schleudern, und je höher diese stehen, um so besser wird es auch um den Stand der Verleger bestellt seyn. Deshalb trete ich ganz den Bestimmungen des §. bei, mit dem Bemerken, daß die J. G. Cotta'sche Buchhandlung längst sich für denselben Grundsatz ausgesprochen haben würde, wenn sie irgend für sich allein handeln wollte." *

Der Vorschlag zur Bildung eines Central-Verlags-Bureau.

Die von den H. Avenarius & Mendelssohn in Vorschlag gebrachte Bildung eines Central-Verlags-Bureau scheint mir die volle Beachtung der Verleger, aber nicht blos der Handlungen mittlern und geringern Umfangs, sondern selbst der größern zu verdienen, da alle Vortheile der Association sich von der Ausführung dieser Idee auf einem Gebiete erwarten lassen, wo bis jetzt, bei aller Collegialität, doch Jeder auf seine eigenen Kräfte verwiesen war.

Läßt sich nun einmal nicht in Abrede stellen, daß der Verleger schon der großen Anzahl von Sortimentshandlungen wegen, welche Neuigkeiten verlangen, genöthigt ist, stärkere Auflagen zu machen, als er von vielen Büchern, selbst im sehr günstigen Falle, abzusetzen hofft, so läßt sich auch nicht verkennen, daß jeder Weg, welcher zur Verwerthung der übrigbleibenden Vorräthe geboten wird, Beachtung verdient. Nun ist aber ferner unleugbar, daß das Publicum Kataloge u. s. w. um so mehr beachtet, je größer die Anzahl der Bücher und namentlich je werthvoller die sind, welche ihm zur Auswahl geboten werden. Gemeinsames Wirken scheint um so zweckmäßiger, da sich auch im Verlage der größern Handlungen Bücher einer speciellen Richtung finden, für welche sich nur durch besondere derartige Maßregeln etwas thun läßt.

Sorgfältiger Pflege bedarf noch der Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Auslande; aber auch hier steht fest, daß je umfangreicher ein Verlag ist, je eher sich für denselben wirken läßt, um so mehr, da viele und große Handlungen des Auslandes nur einem einzelnen Zweige der Literatur ihre Thätigkeit besonders widmen. Die Hauptaufgabe scheint zunächst darin zu liegen, ausländische Buchhandlungen durch geeignete Arrangements für den Vertrieb Deutscher Bücher zu gewinnen, was nicht so leicht ist, als es auf den ersten Blick erscheint. Je größer die Auswahl der Werke aber ist, welche das Central-Verlags-Bureau hier wird bieten können, je vortheilhafter dürften sich auch für den Einzelnen die Geschäfte gestalten.

Sehr richtig scheint mir auch die Idee einer Einigung zur Regelung der Creditverhältnisse, deren Mißbräuche so empfindlich den kleinern Verleger berühren, den man nicht zu brauchen glaubt. Wenn dieser Punkt recht ins Auge gefaßt wird, so läßt sich wesentlich für die Erleichterung des Geschäfts wirken, da Einrichtungen ins Leben gerufen werden können, welche größere Zuverlässigkeit im Verkehr herbeiführen müssen und die Nachtheile vermindern, welche dem Verleger durch übermäßig langen Credit erwachsen.

Gewiß wird die vorgeschlagene Bildung eines Central-Verlags Bureau zu mancherlei Besprechungen in den Kreisen Veranlassung geben, welche zunächst zu einer Betheiligung an demselben berufen

sind. Da lassen sich denn die Modalitäten der Ausführung näher erörtern Namentlich muß das Verhältniß der Einzelnen zum Ganzen recht klar festgestellt werden, was am besten durch ein förmliches Regulativ geschehen kann.

Eine sehr wichtige Frage: ob die Herren Avenarius & Mendelssohn auch hinreichende Garantien für die Erfüllung ihrer aus einem solchen Unternehmen entspringenden Verpflichtungen bieten, scheint wol unbedenklich bejaht werden zu können. —*

Ein neuer Beitrag zur Ausübung des Preuß. Preßgesetzes vom 30. Juni 1849.

Nachdem ich am 20. d. M. über die bei G. Hempel in Berlin erscheinende „neuere und neueste Preuß. Geschichte von Dr. Fr. Förster" eine Anzeige dem hiesigen Kreisblatte hatte beilegen lassen, erschienen heute im Auftrage des Königl. Landraths des Sangerhäuser Kreises, Herrn Freiherrn von Werthern, in meinem Locale der Kreissecretair desselben in Begleitung eines Polizei-Beamten, und erklärten mir, daß sie beauftragt wären, die vorräthigen Exemplare, sowol der Anzeige, wie des oben angegebenen Buches zu confisciren.

Widerstand wäre in diesem wie in ähnlichen Fällen, fruchtlos, ja vielleicht verderblich gewesen. Ich lieferte also die vorräthigen Exempl. des ersten Heftes aus, habe übrigens bereits die nöthigen Schritte gethan. Ohne mich in weiteren Betrachtungen über diesen Fall zu ergehen, führe ich blos noch an, daß diese Maßregel ein Buch betrifft, welches in Berlin unter den Augen des Ministeriums und aller derjenigen Personen erscheint, die vor Allen berechtigt und geneigt gewesen seyn würden, dasselbe zu unterdrücken. Ferner, daß die erste Lieferung dieses Buches bereits vor c. 6 Monaten erschienen ist, ohne daß, so weit es mir bekannt ist, irgend wie dagegen eingeschritten worden wäre.

Sangerhausen, d. 23. April 1850. Rudolph Busch.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3616.] Teschen, am 20. Februar 1850.

P. P.

Ich gebe mir die Ehre, Ihnen hiermit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich in Folge hoher Gubernial-Bewilligung zu Teschen, im k. k. Antheile Schlesiens, im Laufe des Monats März eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

unter der Firma

Carl Prochaska

eröffnen werde.

Zu meiner Empfehlung, und für meine Befähigung zur selbstständigen Leitung eines Geschäftes beziehe ich mich auf das angeschlossene Zeugniss der Herren **Jasper, Hügel & Manz** in Wien, so wie auf den Besitz der hierorts bestehenden **Buchdruckerei**, welche seit mehr als 50 Jahren in den Händen unserer Familie sich des besten Rufes erfreut, und über deren bewährte Solidität die Herren **Gottlieb Haase Söhne** in Prag jederzeit gefällige Bestätigung zu ertheilen die Güte haben werden.

Da ferner die Buchhändlerswittwe Frau *Elise Wäscher* ihr Befugniss mit Eröffnung meines Geschäftes heimsagen wird, und mir Teschen, als Mittelpunkt einer volkreichen Umgebung bei einer Einwohnerzahl von nahe 8000, mit 2 Unter- u. Obergymnasien, einem Landesgerichte etc. etc., verbunden mit dem Umstande, dass im Lande ausser Troppau und Bielitz keine Buchhandlung besteht, wesshalb sich der Markt meines zu begründenden Geschäftes bis an die Grenzen Galiziens und Nord-Ungarns erstreckt, einen günstigen Fortschritt meines Unternehmens verbürgt, so glaube ich auf eine freundliche Aufnahme in Ihren ehrenwerthen Kreis hoffen zu können.

Ich ersuche Sie daher um gefällige Eröffnung eines Conto's und Vormerkung meiner Firma auf Ihrer Leipziger Auslieferungsliste.

Neuigkeiten bitte ich mir, **unverlangt** nur von Oesterreichischen Handlungen, und werde ich dieselben *ausserhalb* Oesterreich selbst wählen, so lange die Calamitäten der jetzigen Zeit nicht ganz überwunden sind, wogegen ich um möglichst schnelle Einsendung von Wahlzetteln, Subscriptionslisten, Placaten und Annoncen ergebenst ersuche, von letzteren insbesondere 400 Exemplare von populären polnischen Werken, da ich so viel einem bei mir erscheinenden polnischen Wochenblatte mit Erfolg beilegen kann.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig: Herr **Georg Wigand**,
für Wien: die Herren **Jasper, Hügel & Manz**,

und habe ich dieselben mit Cassa versehen, um Festverlangtes jederzeit baar einzulösen, wenn Sie Anstand nehmen sollten, mir Ihr Zutrauen zu schenken.

Mit der Versicherung, dass ich stets mein Hauptaugenmerk darauf richten werde, durch eine fortwährend ehrenhafte Geschäftsführung jede Verbindung mit mir lohnend und angenehm zu machen, bitte ich von meiner Unterschrift gefällige Notiz zu nehmen, und zeichne

mit Hochachtung und Ergebenheit
Carl Prochaska.

Es ist das erste Mal, dass wir einen jungen Mann in den Kreis unserer verehrten Herren Collegen einführen, und thun dies um so gewissenhafter, als wir die grosse Verantwortung, welche uns dadurch trifft, wohl kennen und würdigen. — Wir empfehlen Herrn *Carl Prochaska*, der bei uns mit grossem Fleisse und Eifer den Buchhandel erlernte, den wir als einen gebildeten, achtungswerthen Mann kennen und schätzen gelernt haben, auf das Angelegentlichste, und glauben um so eher, dass eine Geschäftsverbindung mit ihm nur wünschenswerth seyn kann, als seine Vermögensverhältnisse der Art sind, dass sie eine sichere Bürgschaft bilden.

Wir und viele unserer hiesigen Herren Collegen, die Herrn *Carl Prochaska* persönlich kennen und von den Verhältnissen seiner wohlhabend und in Ansehen stehenden Familie unterrichtet sind, haben ihm bereitwilligst unbedingten Credit eröffnet, und wir glauben, dass diese unsere, aus Ueberzeugung geschriebenen Empfehlungsworte, auch die übrigen Herren Collegen veranlassen werden, ein Gleiches zu thun, um das junge Etablissement, welchem ein so grosser Wirkungskreis offen steht, zu unterstützen.

Wien, im October 1849.

Jasper, Hügel & Manz.

[3617.] **Verkauf eines Sortiments-Geschäfts.**

In einer der größeren Städte am Rhein ist eine mit dem besten Erfolg betriebene Sortiments-Buchhandlung, Familien-Verhältnisse halber, zu verkaufen.

Das Geschäft besteht seit einer Reihe von Jahren und bietet jungen Leuten, welche über einiges disponible Vermögen zu verfügen haben, eine nicht leicht wiederkehrende Gelegenheit zur Begründung ihrer Selbstständigkeit.

Anfragen mit der Chiffre Z. Z. # 100. befördert die Redaction des Börsenblattes.

[3618.] **Verlags-Verkauf.**

Ein guter und gangbarer Verlag mittleren Umfangs soll Veränderung halber sogleich verkauft werden, und würde, da der Verkäufer während der Messe in Leipzig ist, das Geschäft in Kürze abgemacht werden können. Adressen mit N. T. werden durch die Red. des Börsenblattes erbeten.

[3619.] **Gesuch!**

Eine seit längeren Jahren bestehende Verlagshandlung in einer Universitäts-Stadt sucht zur Anlegung einer Druckerei einen Theilnehmer, der etwa 6,000 ℛ einschießen kann. Will der Lusttragende ein größeres Capital einlegen, so kann derselbe auch als Compagnon des ganzen Geschäfts eintreten.

Briefe unter Lit. A. C. # 70 wird Herr Remmelmann die Güte haben zu befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

[3620.] Von den im Jahre 1847 in unserm Verlage erschienenen Kupferwerken:

Grabdenkmäler.

Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des Mittelalters.

An Ort und Stelle gesammelt und gezeichnet
von
Leonard Dorst,
Herzogl. Sagan'schem Baurathe, u. s. w. u. s. w.
Erster (2. Auflage) und zweiter Band.
Jeder Band enthält 12 Tafeln in Tondruck mit Deutschem und Französischem Texte.
Preis pro Band 1 Thlr. 10 Sgr. mit ¼ Rabatt.

Reiseskizzen.

An Ort und Stelle gezeichnet
und
nebst einer kurzen Beschreibung in Tondruck
herausgegeben
von
Leonard Dorst,
Herzogl. Sagan'schem Baurathe, u. s. w. u. s. w.
Erstes Heft mit 6 Tafeln Abbildungen.
Preis 1 Thlr. 10 Sgr. mit ¼ Rabatt,

wurden der geringen Auflage halber, s. Z. nur wenig und ausnahmsweise Exemplare à Cond. gegeben. Wir haben einige fehlende Kupfertafeln wieder anfertigen lassen und sind somit im Besitz einer größeren Anzahl vollständiger Exemplare, welche wir Ihnen zu erneuerter Verwendung gern in **einfacher Anzahl à Cond.** überlassen wollen.

Görlitz, den 20. April 1850.

G. Heinze & Comp.

[3621.] In Unterzeichneter erschien so eben:

A. Christ, die Verwirklichung der deutschen Nationalgesetzgebung. gr. 8. Preis 9 Ngl oder 24 kr.

Da diese Schrift nicht pro novitate versendet wird, so ersuchen wir à Condition zu verlangen.

Stuttgart, den 20. April 1850.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[3622.] Stuttgart. Am 20. März versandten wir das 3. und 4. Bändchen von

Pantheon auserlesener Erzählungen des Auslandes. Mit einem Vorwort von Albert Knapp. Zweite Ausgabe mit Bildern

an die Handlungen, deren Bedarf uns bekannt war. Handlungen, welche obgenannte Bändchen noch nicht haben und Fortsetzung dieses in verschiedenen Zeitschriften sehr günstig recensirten Werkes wünschen, bitten wir, nun solche zu verlangen. Ueberhaupt ersuchen wir die verehrlichen Sort.-Buchhandlungen freundlichst, sich für dieses — in Folge des allseitigen Wirkens für innere Mission — höchst zeitgemäße und gehaltvolle Werk thätig zu seyn. Bei nur einiger Verwendung ist gewiß ein entsprechender Absatz leicht zu erzielen, und wir gewähren bei festen Bestellungen, geschehen sie auf einmal oder nach und nach, neben ⅓ Rabatt auf 10/1, 20/2, 25/3, 50/7 Frei-Exemplare. Alle 6 Wochen erscheinen 2 Bändchen à 27 kr. oder 7½ Ngl, so daß die ganze Sammlung von 12 Bändchen noch vor Weihnachten d. J. in die Hände der Subscribenten kommt.

Chr. Belser'sche Buchhandlung.

[3623.] **Neue Verlags-Unternehmungen**
von
Joh. Urban Kern in Breslau.
(1850.)

Im Laufe dieses Jahres erscheinen folgende Novitäten bei mir, und bitte ich, um einen Masstab bei der Versendung zu haben, Ihren muthmasslichen Bedarf angemessen zu verlangen:

a) Belletristik:

Düringsfeld, Ida von, Eine Pension am Genfersee. Zwei Romane in einem Hause 2 Theile. 8. circa 2 ℛ.

— Buch der Lieder. Eine Sammlung von Gedichten, in Miniatur-Format. Eleg. geb. mit Goldschnitt. circa 1 ℛ 22½ Sgl.

Der Name der Verfasserin bürgt für die Trefflichkeit beider Werke; das Buch der Lieder wird sich als passendes Geschenk für Damen namentlich empfehlen.

Ring, Dr. Max, Die Kinder Gottes. Historischer Roman in 3 Bänden. 8. Velinpapier. Geh. circa 3½ ℛ.

Der talentvolle Verfasser von „Berlin u. Breslau," der „Genfer" etc., wird in diesem neuen Romane eine lebendige Schilderung der Zustände zur Zeit August des Starken, Zinzendorfs und der Herrnhuter etc. geben, und der Roman jeder guten Bibliothek erwünscht und unentbehrlich seyn.

Schloss Ronceaux. Ein historischer Roman in 3 Bänden. 8. Velinpapier. Geh. ca. 2⅔ ℛ.

Interessante Darstellungen aus der Zeit der Hugenottenkämpfe in Frankreich, lebendig und spannend geschrieben, für jede Bibliothek zu empfehlen.

Haselich, Charlotte, Wintergrün. 3 Novellen. 8. Geh. (20 Bogen) circa 1 ℛ.

Erzählungen für den Lesekreis des gebildeten Publicums.

Lorbeerkranz in Liedern. Dem preussischen Heere gewidmet. 16. Miniatur-Format. Geh. mit Goldschnitt 10 Sgl, geb. mit Goldschnitt 20 Sgl.

Eine Sammlung von Gedichten zum Preise der Thaten des Preussischen Heeres in den letzten 2 Jahren, ähnlich dem „*Soldatenbüchlein von Zedlitz*," von dem in Oesterreich rasch 3 Auflagen einander folgten. In allen patriotischen und militairischen Kreisen wird diese elegant ausgestattete Sammlung ohne Zweifel viel gekauft werden.

*Hinterlassenschaft, schriftliche, eines Sonderlings. 2 Bände. 8. Breslau 1845. Geh. (Ladenpreis 2 ℛ). — debitire ich zu 20 Sgl netto gegen baar. (Für Bibliotheken!)

b) Vermischte Werke:

Agenda, Notizbuch für jeden Tag. 16. In Leinwand geb. 10 Sgl.

Ernst, Planetognosis. Neues Planetenbuch oder Mikro- und Makrokosmos. Zweite vermehrte Auflage. Zwei Lieferungen in einem Bande. Nebst einem Anhange: Papierstreifen aus dem Portefeuille eines Naturforschers. Gr. 8. Geh. 1 ℛ 7½ Sgl.

Dies höchst interessante Werk wollen Sie Ihren Abnehmern von Humboldt's Kosmos mittheilen. Die angehängten „Papierstreifen" sind aus der Feder eines berühmten Naturforschers.

Hiervon auch einzeln:

— Planetognosis. Zweites Heft des neuen Planetenbuchs.
(Inhalt: 1. Bausteine von *Ernst*. 2. Papierstreifen aus dem Portefeuille eines Naturforschers.) Gr. 8. Geh. 22½ Sgl.
Für die Abnehmer des im Jahre 1847 erschienenen 1. Heftes als Continuation.

Eutropii Breviarium Hist. Romanae. Mit deutschen Anmerkungen und beständiger Hinweisung auf die Grammatiken von Putsche und Zumpt und einem vollständigen Wörterbuch, herausgegeben von Dr. O. Eichert. (Herausgeber des Cornelius Nepos). Schillerformat. Geh. 10 Sgl.

Fritz, I. N., Elementarbuch der polnischen Sprache, zum Gebrauche an Gymnasien und Realschulen. Erster und zweiter Cursus, complet in einem Bande. Geh. 1 ℛ.

Fritz, Gustav, Das Figurentheater. Eine Sammlung von kleinen Theater-Vorstellungen für Kinder, leicht fasslich und mit Figuren darstellbar. 6. bis 8. Heft. 8. Geh. Jedes à 6 Sgl.

— Dasselbe. Erstes und zweites Heft. Zweite Auflage. 8. Geh. Jedes à 6 Sgl.

— Dasselbe, Complet: 1. bis 8. Hft. 8. Geh. Jedes à 6 Sgl.

Zur Weihnachtszeit ein leicht verkäuflicher Artikel.

Otto, Dr. Fr., Briefe zum Uebersetzen ins Englische. Mit einem Anhang über die englischen Titulaturen. Für Gymnasien und Realschulen. 8. Geh. circa 7½ Sgl.

Ein Pendant zu „Otto's Briefen für Mädchen zum Uebersetzen ins Englische," die im Jahre 1848 bei mir erschienen sind.

Thiel, Lehrer, E., Hilfsbuch für den Unterricht in der Naturgeschichte. Zum Gebrauche Lehrender und Lernender in Volksschulen. 1. Heft. Wirbelthiere. Gr. 8. Geh. 2½ Sgl. (Das Ganze giebt 4 Hefte.)

Virgilii, Publ. Mar., opera omnia. Zum Schulgebrauche mit deutschen Noten, herausg. von Dr. Wilhelm Freund. In 3 Heften. Schillerformat circa 22½ Sgl.

Diese Ausgabe, von dem berühmten Lexikographen Dr. Freund besorgt, reiht sich den bei mir erschienenen Schulausgaben vom Cornelius Nepos und Eutropius an, die sich bereits einen weiten Kreis von Freunden erworben haben.

Zimmer, Lehrer, Ueber 100 Gelegenheits-Gedichte für Kinder. 8. Geh. (Commiss.-Artikel). à *5 Sgl.

Breslau, Oster-Messe 1850.

Hochachtungsvoll zeichne
ergebenst
Joh. Urban Kern.

[3624.] **Für Buchhändler.**

In meinem Verlage ist erschienen:

Bilanz-Journal
oder
Buchhaltung,
nebst übersichtlichen Calculations- und Lager-Tabellen
für Buchhändler.
Von **Eduard Wengler.**
32 Seiten in 4. geh. Baar-Preis 6 Ngl.

In diesem von mir für Verlags- und Sortimentshändler herausgegebenen Bilanz-Journal führe ich das Leben eines Sortiments- und Verlags-Geschäfts von den Monaten Jan. bis März 1850 durch, und lehre daneben, wie man dieses nützliche und eigentlich unentbehrliche Handlungsbuch einrichtet und fortführt.

Leipzig, 27. April 1850.

E. Wengler.

[3625.] **Neuigkeit.**

Am 8. April wurde an die Handlungen, welche Nova annehmen oder gewählt hatten, versendet:

Becher, Dr. S., Ein Beitrag zur Organisirung des Gewerbswesens 6 Ngl.

Democratie, die, der Socialismus, das allgemeine Wahlrecht und die Gleichberechtigung aller Nationalitäten in Oesterreich v. H. W. 6 Ngl.

Proschko, F. S., der erste Bauernkrieg im Lande Oesterreich ob der Enns. Mit dem Bildnisse Fadinger's. 16 Ngl.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[3626.] In unserm Verlage erschien so eben in Commission, wird aber nur auf Verlangen à Cond. versandt:

Die
Bewirthschaftung des Ackers
ohne
Waldstreu und Waldweide.

Für den practischen Landwirth bearbeitet
von
von Möllendorff,
Oeconomie-Commissarius,
und
Thunig,
Oeconomie-Kommissariats-Candidat.

8. geh. Preis circa 15 Sgl mit ¼ Rabatt.

Görlitz, den 20. April 1850.

G. Heinze & Comp.

[3627.] Ich empfing in Commission und bitte bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen:

Histoire littéraire du Nord
par
L. Léouzon Leduc.
Première Partie. *Poésie.*
I. Tegner. Avec portrait.
Gr. in-8. Paris. 8 fr.

Leipzig, im April 1850.

F. A. Brockhaus.

[3628.] Bei **L. Fr. Fues** in Tübingen ist kürzlich erschienen, jedoch nicht unverlangt, sondern nur nach Maßgabe der in Folge der versandten Wahlzettel eingegangenen Bestellungen versandt worden:

Dr. Joh. Alb. Bengelii Gnomon novi testamenti, in quo ex nativa verborum vi simplicitas, profunditas, concinnitas, salubritas sensuum coelestium indicatur. Editio tertia, per filium superstitem M. Ernestum Bengelium, quondam curata, tertio recusa adjuvante Johanne Steudel. II Tomi. gr. 8. 1850. 8 fl. 6 kr. = 4 ℛ 20 Ngl.

Handlungen, welche von diesem eigenthümlichen, das ganze neue Testament umfassenden, exegetischen, für jeden Theologen wichtigen Werke sich Absatz versprechen, aber noch nicht verlangt haben, stehen Exemplare à Cond. zu Diensten.

[3629.] Im Verlage der lithograph. Anstalt von **M. W. Lassally** in Berlin ist so eben erschienen:

Portrait von Waldeck;
in Medaillon-Form, lithogr., in Folio;
mit Facsimile. Preis auf weißem Papier 10 Sgl; auf chin. Papier 15 Sgl.

NB. Gegen baar mit 50 %.

Die hiesige Abendpost spricht sich folgendermaßen darüber aus:

„Die Ausführung dieser Lithographie ist vorzüglich. Der geschmackvolle Rahmen hebt die markigen, charaktervollen Züge Waldecks noch mehr hervor, als es auf den übrigen Bildern der Fall ist, und die Aehnlichkeit ist so treffend, daß sie Nichts zu wünschen übrig läßt. Um so mehr ist es zu rühmen, daß der Verleger einen so billigen Preis gestellt hat."

Ebenso anerkennungswerth sprechen sich darüber die hiesige Nationalzeitung, der Urwähler und andere achtungswerthe öffentliche Organe aus.

[3630.] Ich empfing in Commission und bitte bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

Poezye Edmunda Wasilewskiego. Wydanie zupełne 12. Kraków. 1 ℛ 10 Ngl.

Dzieje polski pod panowaniem Augusta II. od roku 1696—1728 opisuł współczesny Erazm Otwinowski. 8. Kraków. 2 ℛ 7½ Ngl.

Panowanie Henryka Walezyusza i Stefana Batorego Krolów polskich. 8. Kraków. 2 ℛ 15 Ngl.

Leipzig, im April 1850.

F. A. Brockhaus.

[3631.] Den Freunden und Verehrern des verstorbenen Herrn Kramermeister **Ferd. Flinsch** zur Nachricht daß:

Dessen vorzüglich gelungenes Portrait, nach dem von Bauer gemalten im hiesigen Kramerhause befindliche Gemälde lithographirt von Schlick,

so eben erst in Abdrücken fertig wurde und durch mich zu beziehen ist. Preis 15 Ngl auf chines. Papier 20 Ngl mit 25 %.

Ich kann dies nur baar expediren, jedoch ist dies Portrait eine so ganz gelungene Arbeit, daß Jedermann unbesorgt davon verlangen kann.

Gustav Poenicke in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3632.] Als Fortsetzung zu verlangen!!!

Binnen wenigen Tagen verläßt die Presse:

H. v. Gerstenbergk's Wunder der Sympathie und des Magnetismus
3. Bändchen.

Das 1. Bändchen dieses Werkes erschien bei B. A. Voigt hier; das 2. bei Herrn Otto Spamer in Leipzig. Nach uns gemachten zuverlässiger Mittheilungen sind von jedem dieser ersten beiden Bändchen

25,000 Exemplare verkauft.

Das soeben erscheinende 3. Bändchen steht an **Reichhaltigkeit und interessanten Artikeln** seinen beiden Vorgängern in keiner Beziehung nach. Da wir eine ausführliche Inhaltsanzeige **in den gelesensten Zeitungen Deutschlands** veranstalten werden, so gehen wir hier nicht weiter auf das Werk selbst ein, sondern fügen nur noch bei, daß dasselbe eben so leicht verkäuflich seyn wird, wie die bereits erschienenen beiden Theile.

Um unsern Herren Collegen den Vertrieb dieses neuen Bändchens der Wunder der Sympathie ꝛc. lohnend zu machen, notiren wir es mit 6 Sgr. netto und bestimmen den Ladenpreis auf 10 Sgr., also 40 %.

Unverlangt versenden wir dasselbe nicht und sehen der Angabe Ihres Fortsetzungsbedarfs baldigst entgegen.

Um diesem Werkchen auch noch neue Abnehmer zu verschaffen, haben wir einen zweiten Titel drucken lassen, welcher dasselbe auch als ein abgeschlossenes Ganze erscheinen läßt; nämlich: **H. v. Gerstenbergk's neue Wunder der Sympathie ꝛc.**, und somit sehen wir auch Ihrer Angabe pro novitate entgegen.

W. Hoffmann in Weimar.

[3633.] Berlin, den 20. April 1850.

Der landwirthschaftliche Hülfs- und Schreibkalender,
für praktische Landwirthe

erscheint auch für **1851** in seinem **vierten** Jahrgange in **W. Besser's** *Verlag*, dessen **Eigenthum** derselbe ist. Da die Herren *O. Mentzel* und *A. von Lengerke* die ihnen auch für das nächste Jahr angetragene *Redaction* ohne Angabe von Gründen abgelehnt haben, so ist für eine *sachkundige anderweitige Redaction* bereits Sorge getragen und gebe ich daher anheim, ob Sie sich durch den von einer andern Handlung ertheilten Rath abhalten lassen wollen, *schon jetzt* (!) *feste* (!) Bestellungen auf den in meinem Verlage erscheinenden Kalender zu machen.

Nähere Mittheilungen über den 4. *Jahrgang* des *landwirthschaftl. Kalenders* und über das Verhältniss der bisherigen Redaction zu demselben, — behalte ich mir vor, so wie ich nicht unterlassen werde, mein wohlerworbenes Recht auf den landwirthschaftlichen Kalender in jeder Weise zu schützen und Sie um Ihre thätige Unterstützung hierbei seiner Zeit zu ersuchen.

Hochachtungsvoll ergebenst
Franz Duncker,
(*W. Besser's* Verlag.)

[3634.] **Sue's Geheimnisse des Volks, herausg. von E. Meyen mit einem Prämien-Blatt.**

Die in unserm Verlage erscheinende Uebersetzung von

Sue's Geheimnissen des Volks, herausg. von E. Meyen.

Preis pro Heft 3 Sgr

ist bereits bis zum 6. Heft vorgeschritten. Um nun dieser Uebersetzung noch mehr Käufer zuzuführen, wollen wir jedem Abonnenten das in dem Verlage unsres M. W. Lassally erschienene große

Tableau der 38 Deputirten

der Preuß. National-Versammlung, enthaltend die Portraits von Waldeck, Temme, D'Ester, Jacobi 2c. 2c.,

gegen einen Nachschuß von 7½ Sgr (6 Sgr netto) als Prämie beigeben, und hoffen wir, daß die geehrten Sortiments-Buchhandlungen diese Vergünstigung nicht unberücksichtigt lassen werden.

Zu jedem Expl., das in feste Rechnung oder gegen baar verlangt wird, wird diese Prämie sogleich verabreicht.

Gesuchte Bücher.

[3635.] Die **Gropius**'sche Buchhandlung in Potsdam sucht antiquarisch, aber gut erhalten und bittet um Offerten:

1 Meyer's Universum. I—XIII. Bd.
1 Oken's Naturgeschichte, cplt.

[3636.] Die **Nicolai**'sche Buchhandlung in Berlin sucht und bittet ihr schleunigst zu übersenden:

1 Malthus, Volksvermehrung. 2 Bde. (Hammerich.)
1 Fränzl, Statistik. 3 Bde. (Heubner.)

[3637.] **Jos. Wesener** in Paderborn sucht und bittet um Preisanzeige:

1 Fechner, Repertorium der organischen Chemie. 1. Bd. 1. u. 2. Abthlg. 1826. 1827.
1 — do. — 2. Bd. 1. Abthlg. 1828.
1 Poetae latini minores. V. 1.

[3638.] **A. Liesching & Co.** in Stuttgart suchen billig:

1 Bülow u. Hagemann's pract. Erörterungen. complett.
1 Buri, v. d. Bauerngütern.
1 Blesson, Geschichte der großen Befestigung.
1 Entscheid. d. Ob.-Appell.-Gerichts in Cassel. 2 Bände.
1 Hasse, Lehre v. d. Culpa.
1 Runde, Rechtslehre v. d. Leibzucht.
1 Karsten, Bergrecht.
1 Hake, Comment. z. Bergrecht.
1 Breidenbach, Comment. zum hess. Strafgesetzbuch.
1 Thilo, bad. Strafgesetzgebung. 2 Bde.
1 Kraut, Lehre v. d. Vormundschaft. 2 Bde.
1 Sintenis, pract. Civilrecht. 2 Bde.

[3639.] **M. Lengfeld** in Köln sucht und bittet um vorherige Preisangabe und Bändezahl:

Memoiren von Madame Roland.
Mdm. Roland nachgelassene Schriften.

[3640.] Die **Riegel**'sche Buchhandlung (Heintz & Stein) in Potsdam sucht:

Aus Mozart's Opern f. Pfte. allein arr. von Marschner.
1 Entführung, Figaro, Titus, Zauberflöte.
1 Ledru-Rollin, le 13. Juin. Pariser Diamant-Ausg.

Letzteres zu jedem Preise, aber neu und gut gehalten.

[3641.] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

1 Kunst-Blatt, herausgegeben von Dr. Ludw. Schorn. Jahrg. 1828 u. 1830. cplt.

[3642.] Die **Schulze**'sche Buchhandlung in Celle sucht billig und bittet um Preisanzeige:

1 Heine's neue Gedichte.
1 — Reisebilder, compl.
1 Plathe's Geburtshülfe. (Hoffmann & Campe.)

[3643.] **J. Keiser & Comp.** in Minden suchen billig:

1 Buch der Welt. 1—9. Jahrg.

[3644.] **J. Ricker** in Gießen sucht:

Homeri ilias ed. Alter. Wien 1789.
— odyssea ed. Alter. Wien 1794.
Köppen, literar. Einleitung in die nordische Mythologie. Berlin 1837.
Schleiermacher, über Offenbarung und Mythologie. Berlin 1799.

[3645.] **Keminck & Sohn** in Utrecht suchen:

S. J. Nurzi Comm. de Masora. Wien bei G. Holzing, 1813—1816. 4 Bde. in 4. (Der jetzige Besitzer ist uns unbekannt.)

Als antiquarisch:

Ed. Corsinus fasti Attici.
Suidae Lexicon ed. Bernhardy.
Linnaea von Schlechtendal. Band 1—17.

[3646.] **F. C. Janssen** in Dresden sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Brunet, manuel du libraire. 5 tomes. Paris 842—44.
1 Essai bibliogr. s. l. éditions des Elzevirs. Paris 822.
1 C. Nodier, mélanges tiré d'une pet. bibliothèque. Paris 829.
1 Millin, magazin encyclopéd. Année 806. Tome IV. et V.

[3647.] **Ferd. Otte** in Greifswald sucht:

1 Pido Albinovanus ed. Th. Gorallus (Clericus.) Amst. 1703 oder Nürnb. 1771.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3648.] Zurück.

Karl Winter in Heidelberg bittet um schleunige Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare von:

Lange, gesetzlich katholische Kirche.

[3649.] Bitte.

An alle Handlungen, die von

Günther, Hausfreund 1. 2. Band.
Günther, Thierarzt 1. Band,

Exemplare auf dem Lager haben, die sie für feste Rechnung nicht behalten wollen, richte ich die Bitte um sofortige Remission, da neue Auflagen bevorstehen und ich später von den genannten Werken Nichts zurücknehmen kann und werde.

Sondershausen, d. 18. April 1850.

F. A. Eupel.

[3650.] **„Wiederholt zurück"**

erbitte ich mir alle 1849 à Cond. versandten und nicht abgesetzten Exemplare von:

Feller's englischen Wörterbüchern und Anderson Correspondent.

Disponenden hiervon kann ich nicht berücksichtigen.

Gera. **H. Kanitz.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3651.] Offene Stelle.

Einem Buchhandlungsgehilfen, welcher besonders im Rechnungswesen bewandert ist, kann für einige Wochen Beschäftigung nachgewiesen werden durch

Leipzig. **Friedrich Fleischer.**

[3652.] Stelle-Gesuch.

Unterzeichneter sucht für einen jungen Mann, der eine wissenschaftliche Bildung genossen und seit 10½ Jahren dem Buchhandel angehört, auch bereits einem Filial vorgestanden, eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Bereits im gesetzten Alter und überhaupt soliden Charakters, zeichnet sich derselbe besonders vortheilhaft durch tüchtige Sortimentskenntnisse, Gewissenhaftigkeit, Ordnungsliebe und Pünktlichkeit in allem Thun und Handeln aus, so wie er eine Freude u. Ehre darin sucht, die ihm anvertraueten Interessen, mit regstem Eifer wahrzunehmen.

Für ein Filial möchte derselbe besonders zu verwenden seyn, zumal da er völlige Sicherheit zu leisten im Stande ist. —

Nähere Auskunft — schriftliche wie mündliche — auf der Messe — ertheilt mit Vergnügen

F. Schaumburg in Stade.

[3653.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Buchhandlungsgehilfe, der seine Lehrzeit kürzlich vollendet, einige Zeit als Commis arbeitet und mit guten Empfehlungen versehen ist, sucht außer Oesterreich einen Platz unter sehr bescheidenen Ansprüchen; da ihm hauptsächlich daran liegt, seine Kenntnisse zu erweitern. —

Die hierauf reflectirenden Herren wollen ihre geneigten Offerten unter Ch. E. S. an Herrn **Georg Wigand** in Leipzig gef. abgehen lassen, der die Güte haben wird, selbe weiter zu befördern. —

[3654.] Stelle-Gesuch.

Ein junger militairfreier Mann, welcher bereits in mehreren Verlags- und Sortimentshandlungen thätig war und gutempfehlende Zeugnisse besitzt, sucht mit 1. Juni oder später ein anderes Engagement. Gefl. Offerten unter S # 12 befördert die Redaction dieses Bl. —

SLUB
Wir führen Wissen.

[3655.] Gesuchte Lehrlingsstelle.

Für einen jungen Menschen von gutem Herkommen, der den Gymnasialcursus absolvirt hat und Englisch und Französisch versteht, wird eine Lehrlingsstelle in einer ansehnlichen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung sogleich gesucht. Offerten, denen die gesammten Bedingungen beizufügen gebeten wird, besorgt die Expedition unter der Chiffre: Nr. 3431. V. W.

[3656.] **Zur Nachricht!**

Jenen Herren, welche so freundlich waren, uns ihre Dienste zu offeriren, diene hiermit zur Nachricht, daß die in unserm Geschäft vacant gewesene Stelle bereits wieder besetzt ist.

Schlüßlich noch unsern besten Dank sagend, empfiehlt sich mit

Memmingen, d. 1. April 1850.

Hochachtung

J. H. Besemfelder'sche Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

[3657.] **Leihbibliothek betreffend.**

Die Herren Verleger von Büchern, welche sich für eine Leihbibliothek eignen, die in einer größern Stadt neu errichtet werden soll, werden um baldigste Einsendung von Offerten auf Rechnung oder gegen baar sub lit. I. H. M. adr. Herr **W. Engelmann** in Leipzig gebeten.

[3658.] **Ankündigungen populairer Artikel**

für die Umschläge des in unserm Verlage erscheinenden Volks-Geschichts-Werks: **„Unsere Zeit"** von Dr. Hildebrandt, 12 Hfte. à 2 Ngl. — **Auflage 5000**, dürften von bestem Erfolge seyn, da das Werk zunächst in die Hände solcher Personen kommt, denen Bücheranzeigen nur selten zu Gesichte kommen.

Die Zeile Corpus berechnen wir mit 2 Sgl.

Range'sche Buchhdlg. in Crossen.

[3659.] **Zur gefl. Beachtung.**

Diejenigen Handlungen, welche zur bevorstehenden Oster-Messe ihre Saldis nicht pünktlich an mich zahlen, werden es entschuldigen, wenn ich sogleich nach der Messe nichts mehr an sie ausliefern lasse, und die Bestellzettel so lange zurücklege, bis Zahlung erfolgt. Dasselbe gilt auch jenen Handlungen, welche noch von 1840—48 mit den Zahlungen im Rückstande sind, und werden solche es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie nach der Messe öffentlich von mir gemahnt werden.

Bautzen, 15. April 1850.

F. A. Reichel.

[3660.] Zur Nachricht.

Heute sandten wir unserm Commissionair Herrn J. Müller in Leipzig die für Norddeutschland bestimmten Remittenden.

Die Zahlungsliste wird binnen Kurzem nachfolgen.

Memmingen, den 11. April 1850.

J. H. Besemfelder'sche Buchh.

[3661.] Zu verlangen:

Katalog herabgesetzter französ. Werke über Architektur, Sculptur, Malerei,

welche gegen 5 % Commission franco Leipzig u. Stuttgart auf feste Rechnung zu beziehen sind von **A. Franck** in Paris.

[3662.] Die Generalversammlung der Theilnehmer der **Verlagshandlung des allgemeinen Deutschen Volksschriften-Vereins in Berlin** findet hierselbst am Montag, den 29 d. M., Abends 7 Uhr in der Wohnung des mitunterzeichneten Simion (am obern Park Nr. 13 bei Herrn Wittenbecher) statt.

Leipzig, 25. April 1850.

Simion. Springer.

[3663.] **Wohl zu beachtende Anzeige und Bitte an die Herren Sortimentshändler sowol, als auch an die Herren Commissionaire, in und außer Leipzig:**

„Fortwährende höchst unangenehme Verwechselungen meiner Firma:

G. W. F. Müller's Verlag in Berlin.

(Commissionair in Leipzig: W. Engelmann)

mit der Firma:

Friedrich Müller's Verlagsbuchhandlung in **Berlin**

(Commissionair in Leipzig: Hartknoch)

oder der Firma:

Ferd. Ludw. Müller, Kunsthandlung in **Berlin**

(Commissionair in Leipzig: Cnobloch),

machen es mir in Ihrem und in meinem Interesse zur Pflicht, Sie auf das **Dringendste** zu ersuchen, meine Firma genau zu beachten. Namentlich bitte ich bei Anfertigung der Zahlungslisten und bei Zahlungen auf die Anfangsbuchstaben meiner Vornamen G. W. F. zu achten. Der bloße Buchstabe F. ist nicht genügend, da er in allen 3 Firmen vorkommt. Ich kann natürlich nur eine Zahlung, die wirklich an mich oder an meine Herren Commissionaire: W. Engelmann in Leipzig oder Besser'sche Buchhandlung in Berlin geleistet ist, anerkennen."

Berlin, April 1850.

G. W. F. Müller,

(nicht Fr. Müller's Verlag) und

(nicht Ferd. Lud. Müller's Kunsth.)

[3664.] Es sind mit letzter Post

Casanova's Memoiren (deutsch) 12 Bde.

offerirt worden; der Zettel ist verloren gegangen und die Firma nicht erinnerlich, weshalb wir bitten, uns umgehend den 1. Band zur Probe mit Angabe des billigsten Baar-Preises zu senden.

Ferd. Müller & Comp. in Stettin.

[3665.] **Manuscript-Anerbieten.**

Ein Manuscript von 50 Bogen Folio über „Oregon" nach W. Irving's „Astoria" und den neuesten Nachrichten frei bearbeitet, liegt in der W. Engelmann'schen Buchhandlung auf 2—3 Tage zur Einsicht, wo Liebhaber zum Erkauf des Verlagsrechts ihre Preis-Anträge schriftlich abgeben und die Entscheidung bis Himmelfahrt erhalten werden.

[3666.] Es soll eine Anzahl hübscher Genre-Blätter, im ganzen Vorrath, zu sehr billigem Preise verkauft werden. Kunsthandlungen, welche andere sortiren oder mit reisenden Bilderhändlern in Verbindung stehen, würden daran eine sehr gute Acquisition machen. Proben stehen zu Dienst; die Addressen, mit L. J. bezeichnet, wolle man an die Red. d. B.-Bl. senden.

[3667.] Zur Nachricht.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Thomaskirchhof Nr. 20 (alte Post) 3 Treppen.

Adalbert Wilhelm Volkmann,

Adv. und Notar,

Consulent des Vereins der Buchhändler.

[3668.] **F. Forschner & Comp.,**

Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75.,

empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern ihr neu errichtetes Atelier für Colorit. In demselben werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen, gut und billig verfertigt.

Auf die von uns zu diesem Zweck in Anwendung gebrachte Orientalische Malerei glauben wir noch besonders aufmerksam machen zu müssen, und liegen Proben davon zur gefälligen Ansicht bereit.

[3669.] **Den resp. Herren Verlegern**

die ergebene Anzeige, daß ich durch die bedeutende Ausdehnung meines

Buchdruckerei-Geschäfts

im Stande bin, jeden Auftrag schnell und unter möglichst günstigen Bedingungen für die Besteller auszuführen.

Während der Messe bin ich mit einer Collection Druckproben im Locale des Herrn J. F. Hartknoch, Poststraße Nr. 1 B., zu treffen und halte mich zu Aufträgen empfohlen.

Heinr. Hotop aus Cassel.

[3670.] **In meine Collection ist heute Montag den 22. April 1850 auf:**

Nr. 3792

der Hauptgewinn

100,000 Thaler

gefallen, was ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch anzeige.

Zur nächsten 38. Königl. Sächs. Staatslotterie, welche den 17. Juni d. J. ihren Anfang nimmt, empfiehlt der Unterzeichnete sich mit 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Loosen, und versendet dieselben bis in die entferntesten Gegenden auf das Prompteste.

Pläne stehen auf gefälliges Verlangen gratis zu Diensten.

Gustav Burckhardt in Leipzig,

Königl. Sächs. Lotterie-Collecteur.

(Barfußgäßchen, Kaufhalle.)

Angekommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Adler & Dietze in Dresden.	Herr C. Adler.	Nr. 22, Univ.-Straße.
Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.	= Valett.	Stadt Hamburg.
Baedeker in Cöln.	= A. Baedeker.	Stadt Hamburg.
Baedeker in Essen.	= Eduard Baedeker.	Stadt Hamburg.
Baer, J. in Frankfurt a/M.	= Jos. Baer.	Hôtel de Bavière.

Firma.	Name.	Wohnung.
Craz & Gerlach in Freiberg.	Herr E. Stettner.	Stadt Dresden.
Didot frères in Paris.	= A. Didot. = Unger.	Hôtel de Bavière.
Enke's Univ.-B. / Enke's Verlag in Erlangen.	= Ferd. Enke.	Stadt Hamburg.
Ernst'sche B. in Quedlinburg.	= Fr. A. Ernst.	Nr. 19, Univ.-Straße.
Exped. d. Ergänzungsblätter in Meissen.	= O. Fr. Gödsche.	Hôtel garni.
Eyraud in Neuhaldensleben.	= C. A. Eyraud.	Stadt Hamburg.
Fokke in Aschersleben.	= Oscar Fokke.	Nr. 7, große Fleischergasse.
Förstner in Berlin.	= A. Fötstner.	Stadt Hamburg.
Gödsche in Meissen.	= F. W. Gödsche.	Hôtel garni.
Gsellius'sche B. in Berlin.	= F. W. Linde.	Stadt Hamburg.
Gutmann in Berlin.	= N. Gutmann.	Stadt Hamburg.
Harnecker & Co. in Frkft. a/O.	= G. Harnecker.	Hôtel de Bavière.
Helfer in Bautzen.	= N. Helfer.	Nr. 21, Burgstraße.
Hennings & Hopf in Erfurt.	= W. Hennings.	Stadt Wien.
Heyse, J. G. in Bremen.	= Ad. Krellenberg.	Stadt Rom.
Hirt's Verlag / Hirt, Ferd. in Breslau.	= E. Meltzer.	schwarzes Brett.
Horvath'sche B. in Potsdam. / Janke, O. in Potsdam.	= Otto Janke.	Stadt Wien.
Höst in Kopenhagen.	= A. F. Höst.	Stadt Rom.
Jowien in Hamburg.	= W. Jowien.	Stadt Hamburg.
Köhler, Frz. in Stuttgart.	= Hugo Liebing.	Nr. 2, Marienstraße.
Körner in Erfurt.	= G. W. Körner.	Stadt Wien.
Kuhnt in Eisleben.	= Ferd. Kuhnt.	Stadt London.
Kühtmann & Co. in Bremen.	= Joh. Kühtmann.	Hôtel de Bavière.
Lang in Speyer.	= G. L. Lang.	Nr. 5, Querstraße.
Luckhardt, C. Musik. in Cassel.	= C. Luckhardt.	Stadt Gotha.
Luckhardt'sche B. in Cassel.	= J. G. Luckhardt.	
Mayer & Flatau in Brüssel.	= Flatau.	Stadt Rom.
Meißner in Hamburg.	= J. E. Richter	Nr. 3, Querstraße.
Metzler'sche B. in Stuttgart.	= Heinr. Erhard.	rothes Collegium.
Müller's Verlag in Berlin.	= G. W. F. Müller.	Stadt Hamburg.
Münster in Venedig.	= Herm. Münster.	Stadt Hamburg.
Riegel's Verlag in Potsdam.	= F. Riegel.	Hôtel de Bavière.
Rieger'sche B. in Augsburg.	= J. P. Himmer.	Stadt Hamburg.
Romberg in Meissen.	= Dr. J. A. Romberg. = Sattig.	Hôtel de Pologne. beim Commissionair.
Rücker & Püchler in Berlin.	= Kickebusch.	Nr. 18, Ritterplatz.
Schaumburg in Stade.	= Fr. Schaumburg.	Stadt Dresden.
Schmidt & Spring in Stuttgart.	= C. A. Schmidt.	Nr. 22, Univ.-Straße.
Schwartz in Kopenhagen.	= O. Schwartz.	beim Commissionair.
J. C. v. Seidel'sche B. in Sulzbach.	= Wotschack.	Nr. 18, Ritterplatz.
Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.	= Jul. Eberstein.	Stadt Berlin.
Stuhr'sche Sort.-B. in Berlin.	= A. Abelsdorff.	beim Commissionair.
Türk in Dresden.	= W. Türk.	Nr. 12, kl. Fleischergasse.
Velhagen & Klasing in Bielefeld.	= A. Klasing.	Stadt Hamburg.
Wiegandt in Berlin.	= K. Wiegandt.	beim Commissionair.
Winckelmann & Söhne in Berlin.	= Gustav Winckelmann.	Hôtel de Bavière.
Wohlgemuth, J. A. in Berlin.	= Dr. Wohlgemuth.	Stadt Rom.
Wohlgemuth's B. in Berlin.	= W. Schultze.	Stadt Wien.
Zimmermann'sche B. in Wittenbg.	= C. T. Heyne.	rothes Collegium.

Leipziger Börse am 26. April 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142¾	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102¾
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthl. Lsdr. à 5 Rthl.	k. S.	—	112⅝
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99¾
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	57⅛	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150⅞
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 26⅝	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	81⅜	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	86¼	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 Rthl. à 1/14 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Rthl. idem „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Rthl. nach ger. Ausmünzungsfusse . . „ d°.		—	12⅝
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		—	5 Rthl. 18
Holländ. Duc. à 3 Rthl. . . . . auf 100		—	7½
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		—	7½
Bresl. d°. à 65½ As . . . „ d°.		—	7
Passir d°. d°. à 65 As . „ d°.		—	6½
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		—	2½
Gold pr. Mark fein Cölln.		—	—
Silber „ d°. d°.		—	—
Staatspapiere und Actien *excl. Zinsen.*			
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im 14 Rthl. Fuss: von 1000 und 500 Rthl. . .		—	86½
kleinere		—	—
— d°. — von 500 Rthl. à 4%		—	96
— d°. — von 500 u. 200 Rthl. à 5% .		—	105¼
— d°. — d°. kleinere		—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3⅓ % im 14 Rthl. Fuss: von 1000 und 500 Rthl. . .		90	—
kleinere		—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 Rthl.		87	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im 20 fl. Fuss: von 1000 und 500 Rthl. . . .		—	86
kleinere		—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 14 Rthl. Fuss: von 1000 und 500 Rthl.		—	95
kleinere		—	—
d°. d°. d°. à 4½ %		—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à 3⅓ %: v. 500 Rthl.		—	90⅜
v. 100 u. 25 Rthl. .		—	—
d° à 4 %: v. 500 Rthl. . . .		—	100½
v. 100 u. 25 Rthl. .		—	—
d°. lausitzer d°. à 3%		—	86
d°. d°. d°. à 3½ %		—	95
d°. d°. d°. à 4%		—	100½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %		—	106¾
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 Rthl. à 4%		—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % in Pr. Crt. pr. 100		—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½ % (300 Mk. Bco. = 150 Rthl.)		—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5 % laufende Zinsen		—	—
à 4 % laufende Zinsen		—	—
à 3 % laufende Zinsen		—	—
à 103% im 14 Rthl. Fuss			
Actien d. W. B. pr. St. à 103 % . . .		—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 Rthl. pr. 100		—	155
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 Rthl. pr. 100		—	118¾
Sächs.-Schles d°. d°. pr. 100		—	94
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100		25¾	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100		214	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 Rthl. z. Z. zinslos		25½	—

Uebersicht des Inhalts.

Drei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Zur Erklärung der Berliner Buchhändler. — Der Vorschlag zur Bildung eines Central-Verlags-Bureau. — Ein neuer Beitrag zur Ausübung des Preußischen Preßgesetzes vom 30. Juni 1849. — Anzeigeblatt Nr. 3616—3670. — Angekommene Buchhändler. — Leipziger Börse am 26. April 1850.

Anonyme 3617. 3618. 3619. 3653. 3654. 3655. 3657. 3665. 3666.
Belser 3622.
Besemfelder 3656. 3660.
Breitkopf & H. 3641.
Brockhaus 3627. 3630.
Burckhardt 3670.
Cotta 3621.
Duncker, Frz. 3633.
Eupel 3649.
Fleischer, Fr. 3651.
Forschner & Co. 3668.
Franck in P. 3661.
Fnes 3628.
Gropius in P. 3935.
Heinze & Co. 3620.
Hoffmann in W. 3632.
Hotop 3669.
Hübner 3626.
Janssen 3646.
Kanitz 3650.
Keiser & Co. 3643.
Kemink & Sohn 3645.
Kern in B. 3623.
Lassally 3629. 3634.
Lengfeld 3639.
Liesching & Co. 3638.
Müller, G. W. F. 3663.
Müller & Co. in St. 3664.
Nicolai in B. 3636.
Otte 3647.
Poenicke, G. 3631.
Prochaska 3616.
Range 3658.
Reichel 3659.
Ricker 3644. 3652.
Riegel'sche B. 3640.
Schaumburg in St.
Schulze in C. 3642.
Simion / Springer 3662.
Volkmann 3667.
Wengler 3624.
Wesener 3637.
Winter, K. 3648.

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.